

Interview

Gelungene Evolution eines Klassikers

Im vergangenen Jahr stellte die Ivoclar Vivadent AG das neue Komposit Tetric EvoCeram vor. Nun, einige Monate nach der Einführung, befragten wir Josef Richter, Chief Operating clinical und Mitglied der Geschäftsleitung, nach ersten Anwendungsergebnissen und dem Erfolg des neuen Produktes bei den Zahnärzten in Deutschland.



▲
Josef Richter,
Geschäftsführer
Ivoclar Vivadent
GmbH, Ellwangen/
Deutschland.

Herr Richter, seit dem Herbst 2004 ist das neue Universalkomposit Tetric® EvoCeram, die Weiterentwicklung des Klassikers Tetric® Ceram, von Ivoclar Vivadent auf dem Markt. Wie kommt das Produkt bei den Zahnärzten an?

Bereits letztes Jahr haben wir einen bundesweiten Produkttest durchgeführt. Das Ergebnis war für uns überwältigend. Denn die Auswertung zeigt klar eine überdurchschnittliche Zufriedenheit der Anwender hinsichtlich der Verarbeitungseigenschaften von Tetric EvoCeram.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den vielen Kunden bedanken, die sich die Zeit genommen und uns so sorgfältig über ihre Erfahrungen berichtet haben.

Tetric Ceram war acht Jahre lang Marktführer in Deutschland. Tetric EvoCeram soll diese Erfolgsgeschichte fortführen. In welchem Zusammenhang stehen Vorgänger und Nachfolger?

In der Tat war Tetric Ceram unangefochtener Marktführer – 34 Prozent der Zahnärzte, die mit lichthärtenden Composites arbeiten, setzten es laut unabhängiger Marktumfrage ein. Ein solch bewährtes Produkt zu optimieren war eine große Herausforderung. Unser Forschungs- und Entwicklungsleiter, Professor J. F. Roulet, pflegt zu sagen: „Die hohe Kunst war, Tetric Ceram in seinen guten Verarbeitungseigenschaften nicht zu verändern, sondern ‚nur‘ die Performance zu verbessern.“ Und dieser Entwicklungsauftrag ist Ivoclar Vivadent gelungen.

▶
Die Rose symbolisiert die Tradition und die fortwährende Entwicklung – genau wie Tetric EvoCeram, die Weiterentwicklung des Klassikers Tetric Ceram.

